



## Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Selbsthilfe BE

Datum:	23.03.2016, 18.30 bis 20.00 Uhr
Ort:	Hotel Bern, Bern
Anwesende Mitglieder:	9
Anwesende Gäste:	7
Entschuldigte Mitglieder:	7
Entschuldigte Gäste:	2
Vorsitz:	Gian Sandro Genna, Präsident, Sabine Kronenberg, Vorstand und Verantwortliche Ressort Finanzen
Protokoll:	Sylvia Hämmerlin, Assistentin Geschäftsleitung

---

### Traktanden

1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler
  3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. April 2015
  4. Abnahme des Jahresberichtes 2015
  5. Genehmigung der Rechnung 2015
  6. Genehmigung des Budgets 2016
  7. Anträge von Mitgliedern
  8. Verschiedenes
  9. Input aus dem Team Selbsthilfe BE
- 

#### 1. Begrüssung

Der Präsident, Gian Sandro Genna begrüsst die Anwesenden und stellt das Programm kurz vor. Im Besonderen freut ihn die Anwesenheit der Vereinsmitglieder und natürlich auch des fast vollzähligen Teams der Selbsthilfe BE. Er gibt die Anwesenheitsliste zur Unterschrift in die Runde.

#### 2. Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler

Da die Teilnehmerzahl sehr überschaubar ist, wird auf die Wahl einer Stimmzählerin und die Verteilung der Stimmzettel verzichtet. Der Präsident übernimmt diese Aufgabe selbst. Die Stimmabgabe erfolgt per Handzeichen.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. April 2015

Das Protokoll war auf der Webseite der Selbsthilfe BE einsehbar. Die Stimmberechtigten genehmigen das Protokoll einstimmig.

#### 4. Abnahme des Jahresberichtes 2015

Der Präsident gibt einen inhaltlichen Überblick zum Jahresbericht und stellt die Zahlen zu folgenden Bereichen vor.

- Beratungen und Vermittlungen
- Themenzuordnung
- Art der Leistung

Jährlich finden seit mehreren Jahren konstant zirka 1000 Beratungen und Vermittlungen statt. Es fällt auf, dass die Kontakte zu Fachpersonen zugenommen haben, was darauf schliessen lässt, dass die Selbsthilfe immer besser vernetzt ist. Bei der Themenzuordnung bleiben die Zahlen ebenfalls konstant. Die Vermittlung in bestehende Gruppen konnte gesteigert werden. Die Vermittlung in Gruppen im Aufbau blieb auf dem bisherigen Niveau.

In Zukunft möchte der Vorstand die Vernetzung zu anderen Organisationen verstärken und auch auf der strategischen Ebene vermehrt zusammenarbeiten.

#### Fragen von Mitgliedern:

*Frage: Wie hat sich die neue Kontaktmöglichkeit Infomail, und Telefon bewährt.*

*Antwort:* Erstaunlich gut. Das Angebot bewährt sich sowohl für Anfragende als auch für das Team, das dadurch enger zusammen arbeitet. Durch diese Zusammenarbeit sieht und hört man mehr was in den anderen Regionen passiert. Die Auswertung zeigte, dass über Mittag wenig Anfragen eingehen. Am Montag (resp. übers Wochenende) gehen jeweils viele Mailanfragen ein. Aus diesem Grund werden die Telefonzeiten entsprechend angepasst. Es wird eine grössere Mittagspause eingeführt. Ebenso wird der Dienst nun am Montag ebenfalls ganztags bedient. Dafür wurde der Freitag gestrichen.

### **5. Genehmigung der Rechnung 2015**

Die Zahlen sind sehr konstant. Der Gewinn ist nahezu identisch gegenüber dem Vorjahr. Die Jahresrechnungen des Vereins sind relativ gut vorausplanbar. Der Kantonsbeitrag ist gleichbleibend, Spenden fallen jedes Jahr ähnlich aus. Ebenso können der Raum- und Personalaufwand gut budgetiert werden.

Die Bilanz weist keine Schulden aus. Die Rücklagen von CHF 40'000.- wurden für den ersten nationalen Tag der Selbsthilfe gebildet.

Der Revisor Herr Zumwald (Von Graffenried AG Treuhand Bern) hat die Revision am 23. Februar 2015 vorgenommen. Er empfiehlt der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen. Er sichert zu, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Der Präsident beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2015. Die Rechnung 2015 wird unter Erteilung der Decharge an die Geschäftsleitung und den Vorstand einstimmig genehmigt.

### **6. Genehmigung des Budgets 2016**

Das Budget 2016 bewegt sich in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr. Projekte und Veranstaltungen sind höher angesetzt, da 2016 der erste nationale Tag der Selbsthilfe stattfindet.

Auf Antrag des Präsidenten wird das Budget 2016 von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. Ebenso werden die Mitgliederbeiträge unverändert genehmigt.

### **7. Anträge von Mitgliedern**

Keine Anträge

### **8. Verschiedenes**

#### Erster nationaler Tag der Selbsthilfe

Am Samstag 21. Mai 2016 findet auf dem Münsterplatz der erste nationale Tag der Selbsthilfe von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Es kommt ein Seifenblasenkünstler und alle Anwesenden erhalten ein Seifenblätteri. Gemeinsam wollen wir so viele Seifenblasen wie möglich steigen lassen. Daneben gibt es Infostände für die Selbsthilfe BE und die Selbsthilfegruppen, sowie eine akustische Bibliothek. Am Nachmittag findet eine ähnliche Aktion in Yvêrdon in Zusammenarbeit mit den Selbsthilfeorganisationen aus der Romandie statt.

### Fragen von Mitgliedern:

*Fragen. Findet dieser Tag nun immer am 21.5. statt.*

*Antwort:* Hier gehen die Meinungen auseinander. Es könnte immer derselbe Tag sein oder immer an einem Samstag. Dies muss noch definiert werden. Konkret kann man sagen, dass es immer im Frühjahr sein wird. Der Entscheid erfolgt nach einer Evaluation des ersten nationalen Tages der Selbsthilfe.

### Team

Der Präsident stellt kurz das aktuelle Team der Selbsthilfe BE vor dankt dem Team für seine Arbeit. Per Ende Februar hat Karin Indermühle ihre Arbeit bei der Selbsthilfe BE beendet. Ihre Nachfolgerin Simone Glur tritt per 1. Mai ein.

## **9. Input aus dem Team Selbsthilfe BE**

### Workshop-Reihe

Gabriela Imhof stellt die Workshop-Reihe für Mitglieder von Selbsthilfegruppen vor.

*Fragen: Wie lange dauert ein Workshop. Ist es ein Nachfolger der Austauschtreffen.*

*Antwort:* Ein Workshop dauert drei Stunden. Es ist kein Austauschtreffen (Fokus Austausch) sondern eine Weiterbildung.

### Öffentlichkeitsarbeit

Adrienne Scheurer-Villet und Sylvia Hämmann geben einen Einblick in die Öffentlichkeitsarbeit. Sie lesen einen Beitrag aus der Zusammenarbeit des Beratungszentrums Bern mit der offenen Kirche Bern im Rahmen des Angebotes «halbeins» in der Heiliggeist Kirche Bern.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird ein Apéro offeriert.

Sylvia Hämmann  
Protokollführerin

Gian Sandro Genna  
Präsident